

**Luftbrücke Berlin**  
**In- und Auslandsluftpost**  
**Amtliche Postkarten-**  
**Ganzsachen mit Luftpost**



Berlin-Charlottenburg 2, 22.4.49. Portorichtiges Adressteil eines großformatigen Briefes der höchsten Gewichtsstufe über 500 g - 1000 g. Attest Schlegel.



Berlin-Neukölln, 10.5.49. Ankunft New York. N. Y, Grand Central Sta., 2.6.49. Auslandsbrief bis 20 g 50 Pf und Eilboten 1 DM. 1. Tarif: 25.6.48 - 6.7.49. Andere Quelle: Eilboten nach Übersee wurden am 6.5.49 mit Ländern eingeführt, die dieser Vereinbarung zugestimmt hatten. Attest Schlegel.



Berlin-Staaken, 7.10.49 (Postamt, Spandauerstr. 108). Ortsbrief bis 20 g 10 Pf und Einschreiben 40 Pf. Ankunft: Berlin-Charlottenburg 5, 8.10.49.



Berlin-Lichterfelde 1, 13.6.49 (Postamt, Hindenburgdamm 1). Auslandsbrief der 3. Gewichtsstufe über 40 - 60 g 1.10 DM. Während im Inlandsverkehr ab 1.6.49 bereits die Gebühren Westdeutschlands galten, traten diese im Auslandsverkehr erst ab 7.7.49 in Kraft.



Berlin-Dahlem, 12.10.49. Fernbrief über 20 g 40 Pf und Luftpostzuschlag 10 Pf = 50 Pf.



Berlin-Neukölln 1, 4.8.50. Ankunft: Coburg, 6.8.50. Fernbrief bis 20 g 20 Pf, Luftpostzuschlag 5 Pf und Einschreiben 40 Pf. Bizonen-Verwendungen waren sofort mit Einführung des Inland-Luftpostdienstes mit Westdeutschland zugelassen.



Berlin-Charlottenburg 4, 3.9.49. Postamt, Leibnizstr. 37 - 38. Fernbrief über 20 - 250 g 40 Pf und Luftpostzuschlag über 20 - 40 g 10 Pf.



Berlin-Mariendorf, 17.10.49. Postamt, Königstr. 27 - 28. Fernbrief über 20 - 250 g 40 Pf, Luftpostzuschlag über 20 - 40 g 10 Pf und Einschreiben 40 Pf. Ankunft Nürnberg, 18.10.49.

Schloss Elmau liegt oberhalb der Ortschaft Krün im Landkreis Garmisch-Partenkirchen auf 1008 Meter Höhe am Fuß des Wettersteingebirges in Oberbayern.

Es wurde von Carl Sattler und dem Bauherren Johannes Müller in Form der Reformarchitektur während des Ersten Weltkrieges von 1914 bis 1916 mit ausgebautem Walm-dach, Turm und Vorhallen erbaut,

Teile des Gebäudes sind als Baudenkmal in die Bayerische Denkmalliste eingetragen.



Eilboten-Landzustellung in 1008 Meter Höhe. Berlin-Tempelhof, 22.1.50 (Letztmonat der Gültigkeit von Rotaufdrucken). Fernbrief bis 20 g 20 Pf, Luftpostzuschlag 5 Pf und Eilboten-Landzustellung 1.20 DM. Tarif 1.6.49 - 30.6.54. Attest Schlegel.



C. LAURENTIUS & CO.  
BERLIN-GRUNEWALD - KUDOWASTRASSE 19

**Einschreiben**

Robert Hecht

(14b) Reutlingen/Wttbg.

Wilhelmstr. 95

**R** ① Berlin 11  
357 III

Firma  
**Luftpost**

**Durch Silbsten**

**MIT LUFTPOST  
PAR AVION**

Berlin SW 11, 4.12.54. Adressfeld eines Fernbriefes der 3. Gewichtsstufe über 250 - 500 g 60 Pf, Einschreiben 50 Pf, Eilboten 60 Pf und Luftpostzuschlag für über 360 - 380 g 95 Pf (19 x 5 Pf je 20 g).



Berlin N 65, 27.8.49. Ankunft: Lannesdorf über Mehlem, 30.8.49. 3 kg-Paket in die 4. Entfernungzone 90 Pf und Luftpostzuschlag bis 1 kg 1 DM und je weiteres ½ kg 50 Pf = 2 DM. Gesamt: 3.90 DM. Tarif: 1.6.49 – 30.10.51. Geprüft Schlegel.



Paketkarten-Rückseite.





Berlin SW 61, 25.7.50. 5 kg-Paket, 1. Gewichtsstufe in die 4. Zone (über 375 - 750 km) 90 Pf, Tarif 1.8.49 - 31.10.51 und Luftpostzuschlag je ½ kg 50 Pf = 5 DM.

Dringend schneller als Luftpost. Dringende Pakete, nur auf den Beförderungsweg bezogen, wurden mit den schnellsten Möglichkeiten abgeleitet. Das konnte sowohl per Luftpost, wie auch über den Schienenweg sein (z.B. ausfallende Flüge bei Schlechtwetter). Die Zustellung erfolgte mit den gewöhnlichen Paketen.

Eingangsnnummer	Postvermerk
	Nicht angetroffen
Bescheinigung des Empfängers (bei versiegelten Wertpaketen)	Benachr. zugeh.
	Frist verlangt
Umschließend bezeichnete Sendung erhalten	Nicht angegeb. Verweigert
(Name) ...	
Zur gefälligen ...	

*(Note: The form contains additional text and stamps, including a red 'Dringend' stamp and various postmarks.)*



Dringend-Nachnahme-Paket  
Berlin SW 77, 10.8.50. 16 ½-Kg-Paket in die 4. Zone (über 375 - 750 km) 5, 70 DM. Dringend 1,50 DM und Nachnahme 30 Pf = 7,50 DM. Alter Aufbrauch-Aufkleber „Dringend“.



Berlin-Lichtenrade 1, 31.3.51. Auslandsbrief bis 20 g 30 Pf, Luftpost in die USA 15 g 90 Pf (je 5 g 30 Pf). 2. Barzahlungstarif: 1.12.50 - 30.6.53).



Berlin W 15, 19.2.57. Ankunft 21.2.57. Übersee-Drucksache bis 50 g 10 Pf und Luftpostzuschlag in die Zone 1, 20 Pf (je 20 g 10 Pf). Tarif: 1.7.53 - 31.3.59.



Luftpostbrief wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgewichtes von 100 g zurückgewiesen.  
 Berlin N 20, 10.6.50. Auslandsbrief 120 g. Bis 20 g 30 Pf, je weitere 20 g 20 Pf = 1,30 DM. Luftpost im 10-Zonen-Tarif vom 1.2.50 - 30.11.50 in die Zone 6 je 10 g 50 Pf = 12 DM. Gesamt 7,30 DM, frankiert 7,70 DM.  
 Die frankierten 7,70 DM wurden rückerstattet, siehe unten rechts.

Der Absender wird gebeten, den stark umrandeten Teil selbst auszufüllen.

### Einlieferungsschein

Bitte sorgfältig aufbewahren!

Sendungsart und besondere Versendungsform (Abkürzungen s. umseitig)	EDS			
Wertangabe oder Betrag	DM (in Ziffern)	PF	Nachnahme	DM (in Ziffern)
Empfänger	Mr. M. Volk, General Delivery			
Bestimmungsort mit postamtl. Leitangaben	Montreal / Kanada (Flughafen Mirabel)			

Postvermerk

Einlieferungs-Nr.	Gewicht kg	g
1085 a	6-77 b	1 d

Postannahme  
1000-Berlin 519  
Flughafen Tegel

12.70 - 6.5  
DIN A 7/100 BL, KL 35

+ Pz 91  
V, 2 Anl. 23

Drucksache-Einschreiben nach Kanada.  
Aufgabe 6.7.76 Berlin 19 im Flughafen Tegel.

**German Television News**

HELMUT W. SONTAG  
1000 BERLIN 19 - (CHARLOTTENBURG)  
G T N - Studio am Corbusierhaus



**German Television News**

PRINTED MATTER

Senhor  
Helmut W. Sontag  
c/o. Miramar Palace Hotel  
Avenida Atlantica 3668  
Rio de Janeiro - GB

**DEUTSCHE LUFTPOST**

**LIBERADO**

6.2.68

Miramar do Rio de Janeiro

220

Composto Adiantado

**Drucksache**

MIT LUFTPOST  
PAR AVION

MIT LUFTPOST  
PAR AVION

Berlin 19, 6.2.68. Übersee-Tarif vom 1.4.66 - 30.6.71 mit 4-Zonenaufteilung.  
Luftpost-Drucksache in die 3. Zone, 7. Gewichtsstufe über 100 - 120 g - 2,20 DM.



Luftpost-Faltbrief (LF 1 II) mit Maschinen-Werbestempel „Luftbrücke Berlin“. Einsatz nur 1.- 26.10.48. Berlin SW 11 aa. 16.10.48 -12. Transit Frankfurt (Main) 2, 17.10.48 -9. Bei LF-Aufgabe waren vom 26.7. - 30.11.48 2 IAS als Gebühr abzugeben. LF wurden sofort am Schalter gestempelt. Maschinen-Werbestempel wegen Knittergefahr nur auf besonderen Wunsch und selten vorkommend.



München 19, 14.7.53. LF 2 b II. Luftpostfaltbrief 60 Pf und Einschreiben 40 Pf. Ankunft Sexten / Italien, 18.7.53. MiF Bundesrepublik / Berlin.

**LUFTPOSTLEICHTBRIEF  
AEROGRAMME**



MIT LUFTPOST  
PAR AVION  
BY AIR MAIL



Seiten zusammenfalten, den unteren Teil des Briefes  
hochschlagen und mit der Klappe verschließen

DRITTER FALZ

ZWEITER FALZ

Wenn dieser Brief irgendwelche Einlagen enthält,  
wird er nur durch gewöhnliche Post befördert

Absender:

---

---

---

ERSTER FALZ

DRITTER FALZ

1.7.1948 - 31.12.65.

In Paris wurde 1947 erneut darauf hingewiesen, dass bei unzureichend freigemachten Sendungen die Absender ersucht werden sollen, dass Fehl nachzufrankieren. Kann so nicht verfahren werden, ist der T-Stempel zu setzen.

Nach dem Ausland:

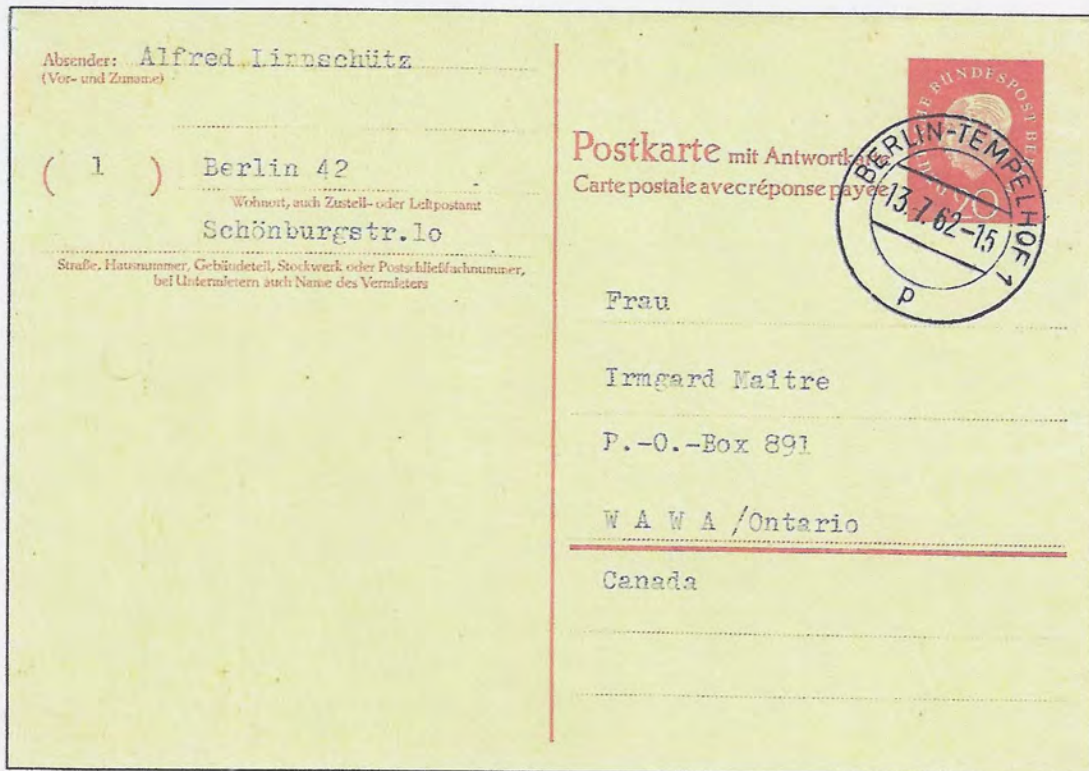
Der Betrag errechnet sich wie folgt: Fehlender Gebührenanteil vervielfältigt mit 4/4. Dieses Ergebnis ist der zu vermerkender Betrag in Franken oder Centimen.

Aus dem Ausland:

Wenn auf Sendungen Nachgebühren in Franken oder Centimen angegeben sind, so ist der einzuziehende DM-Betrag so zu berechnen, dass die Franken oder Centimen mit 3/2 vervielfältigt werden.



P29 c. Ersttag-Sonderstempel P 29: „Berlin NW 40, 1. Mai 1952, Für Frieden in Freiheit / einigt Deutschland in sozialer Gerechtigkeit“. Zeichnung: Grenzen von 1938. Bochmann Nr. 530, 2 Typen. Auslandspostkarte 20 Pf, Luftpostzuschlag für Süd-Rhodesien 50 Pf (Luftpostgruppe 5 im Tarif 1.5.52 - 31.12.55). 20 Pf zu wenig. T-Stempel gesetzt in Centimen 26 2/3. 20 Fehl x 4 = 80: 3 = 26 2/3. Im Empfängerland einzuziehender Betrag: 26 2/3 x 3 = 80: 2 = 40 Ngwee/Kwacha.



Berlin-Tempelhof 1, 17.7.62.20 Pf Auslandspostkarte mit anhängendem Antwortteil (P 48Fe) nach Canada. Noch „Postschließfachnummer.“ Tarif: 1.7.54 - 28.2.63.



Wawa Ontario / Canada, 13.10.62. P48A/F c. Luftpost 15 c vom Absenderland nach Vorschrift frankiert. In Berlin 42 am 17.10.62 Werteindruck „Nachträglich entwertet“. F-Teil anhängend, s.o.

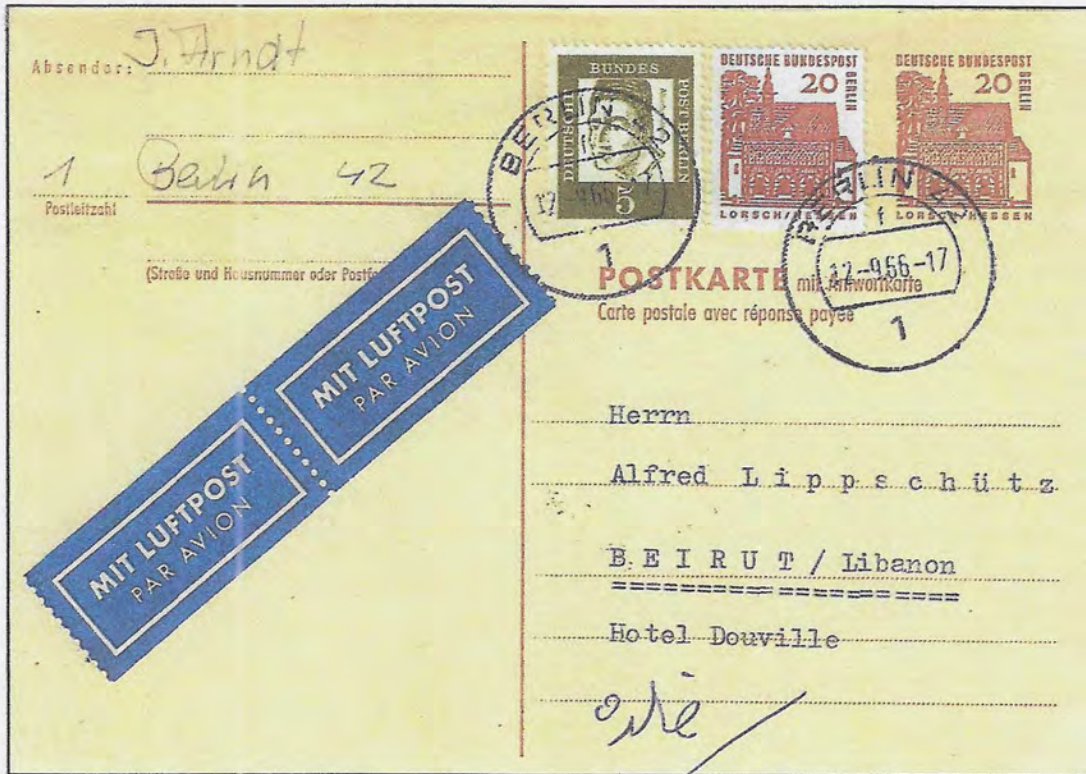




Berlin 11, 17.12.62. P56 (1962), Vordruck Grotesk. Auslandspostkarte 20 Pf, Luftpost 15 Pf. Ortspostkarte im Auslandsverkehr verwendet.



Wien, 17.6.64. P59 (1962). Vordruck Grotesk. Orts- Antwortteil mit österreichischer Luftpost-Zusatzfrankatur. Auslandspostkarte 20 Pf (3 Pf überfrankiert) und Luftpost 20 Groschen.



Berlin 42, 12.9.66 (früher Berlin-Mariendorf). P 67, F-Teil. Auslandspostkarte 30 Pf unc Luftpostzuschlag Zone 1 20 Pf. 5 Pf unterfrankiert, unbeanstandet befördert im Tarif 1.4.66 - 30.6.71. Ankunft in Beyrouth, 19.9.66. F-Teil unten anhängend am A-Teil.



Damaskus, 12.9.66. P 67, A-Teil. Luftpostzuschlag in syrischen 2 x 7 1/2 Piaster zufrankiert. Berlin-Wertzeichen in Damaskus nicht gestempelt, daher bei Rückankunft in Berlin 42 am 7.10.66 nachträglich entwertet.